



Zukunft in Veränderung – Anlass zu Angst oder Hoffnung?

**Megatrends, die unsere Gesellschaft verändern
und uns als Christen herausfordern**

Referat: Dr. Andreas M. Walker
Zukunfts- und Trendexperte

Donnerstag, 17. November 2016

20.00 Uhr reformiertes Kirchgemeindehaus Küsnacht
19.30 Uhr Apéro

Reformierte Kirchen Küsnacht, Erlenbach, Herrliberg
Katholische Pfarreien Küsnacht, Erlenbach, Herrliberg

Megatrends - und was diese für die Zukunft christlicher Werte bedeuten

Megatrends verändern unser Leben und werden unser Verständnis von Werten und Glauben, Arbeit und Beziehungen, Staat und Familie stark beeinflussen. Dank grosser medizinischer Fortschritte leben wir immer länger – doch die Generation Y will eigene Wege gehen. Wir sind rund um die Uhr global unterwegs – aber wo findet unsere Seele noch Einkehr und ein Zuhause? Digitale Transformation macht unser Leben immer leichter, doch wer wird in Zukunft noch durch seiner Hände Arbeit Geld verdienen? Artificial Intelligence weiss alles und sieht alles dank Big Data– wozu brauchen wir dann noch ein Gewissen und einen Gott? Kühnste technische Fortschritts-Träume aus der Science Fiction scheinen greifbar nahe – und treffen auf alte apokalyptische Zukunftsängste. Welchen Wert soll da der Glaube unserer Vorväter für unsere Kinder und Enkel noch haben? Und wo bleibt da noch ein Platz für die alte christliche Tugend der Hoffnung?

Dr. Andreas M. Walker, zählt zu den führenden Zukunfts- und Trendexperten der Schweiz, ist bekannt aus Interviews in den Medien und berät Wirtschaft, Verwaltung, Politik und Kirchen. Er war Mitglied der Synode der evangelisch-reformierten Kirche Basel, organisierte Zukunftswerkstätten mit Kirchengemeinden und gründete das Hoffnungsbarometer.

Moderation: Pfarrer Andrea Marco Bianca

Eine Veranstaltung aus der Reihe „**Essen&Ethik**“, dem Forum für brisante Zeitfragen.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass Fotomaterial aus diesem Anlass für die kirchliche Berichterstattung verwendet wird. Bitte teilen Sie uns mit, falls Sie damit nicht einverstanden sind.